

Neues Konzept lockt mehr als 700 Besucher

Gilching – „Das Umdenken hat sich gelohnt“, sagt Oliver Kübrich, stellvertretender Vorsitzender der Volkshochschule in Gilching. Erstmals nämlich wurde zu Semesterbeginn im September auf den traditionellen Tag der offenen Tür, der seit Jahren an einem Samstag stattfindet, verzichtet und stattdessen ein kurzweiliger Tanz ins neue Semester veranstaltet. Bis zu 700 Menschen haben sich am Freitagabend eingefunden, um sich unterhalten zu lassen, fremdländische Gerichte zu kosten, künftige Dozenten kennen zu lernen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Neu war auch, dass das Fest in die geräumige Aula

der angrenzenden James-Krüß-Grundschule verlegt wurde. Da führten dann nicht nur junge Breaktänzer akrobatische Verrenkungen und Bauchtänzerinnen orientalische Sinnlichkeit vor, auch bayerische Schuhplattler und peruanische Musikanten begeisterten das Publikum. „Den heiteren Mensch in sich entdecken“ propagierte außerdem ein Clown, der Werbung für seinen Herbstkurs machte. „Für uns als Vhs war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Wir haben auch etliche Nachfragen nach Kursen und feste Anmeldungen erhalten“, freut sich Kübrich. ph

Mehr infos unter
www.vhs-gilching.de.



Bei der Vhs sind alle Generationen vertreten, der Nachwuchs beispielsweise zeigte eine Breakdance-Vorführung.